PORTFOLIO

MICA

MANU

INHALT

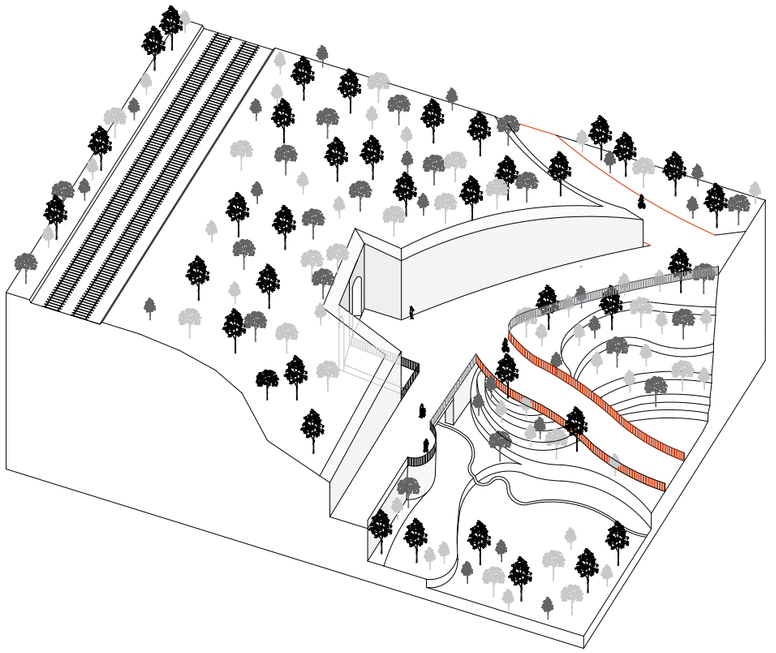
Künstlerisches Projekt K: ~~Fremd~~körper 2

Integrierter Entwurf Franz-Josefs-Bahn 3

VU Hochbau 2: Commuting Wastelands 6

VU Gebäudelehre: Open Design Academy 9

Technische Zeichnungen 12



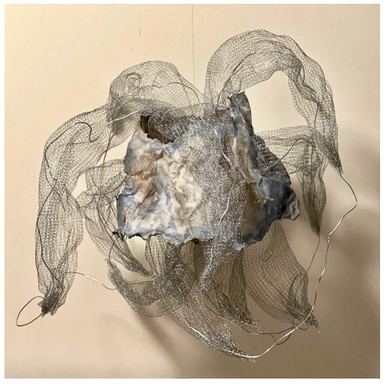
CROSSLINK

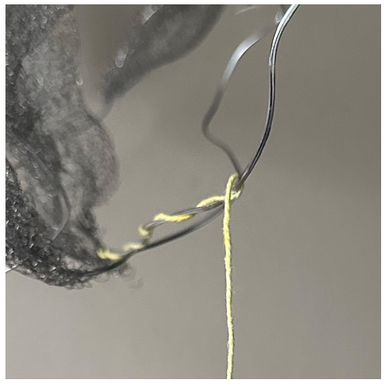
Unter den Bedingungen des Humanismus und des damit verbundenen Dualismus stehen die menschlichen Wünsche über der Natur, was zu ihrer Ausbeutung und Zerstörung führt.

Wespen gehören zu den Insektenarten, die als Schädlinge gelten, obwohl sie ein wesentlicher Bestandteil vieler Ökosysteme sind. Anstatt auf ihren Lebenszyklus zu achten und sich etwas zu leihen, zerstören Menschen sie.

Ziel des Projekts ist es, die Zusammenhänge und Prozesse aufzuzeigen, die innerhalb einer Wespenkolonie entstehen, vom Nestbau und Einsatz von Pheromonen bis zum Flug jeder Wespe.

Für das Projekt waren verwendet: Draht, Faden, Aquarell, Fleece





LAGEPLAN EGGENBURG

masßtablos

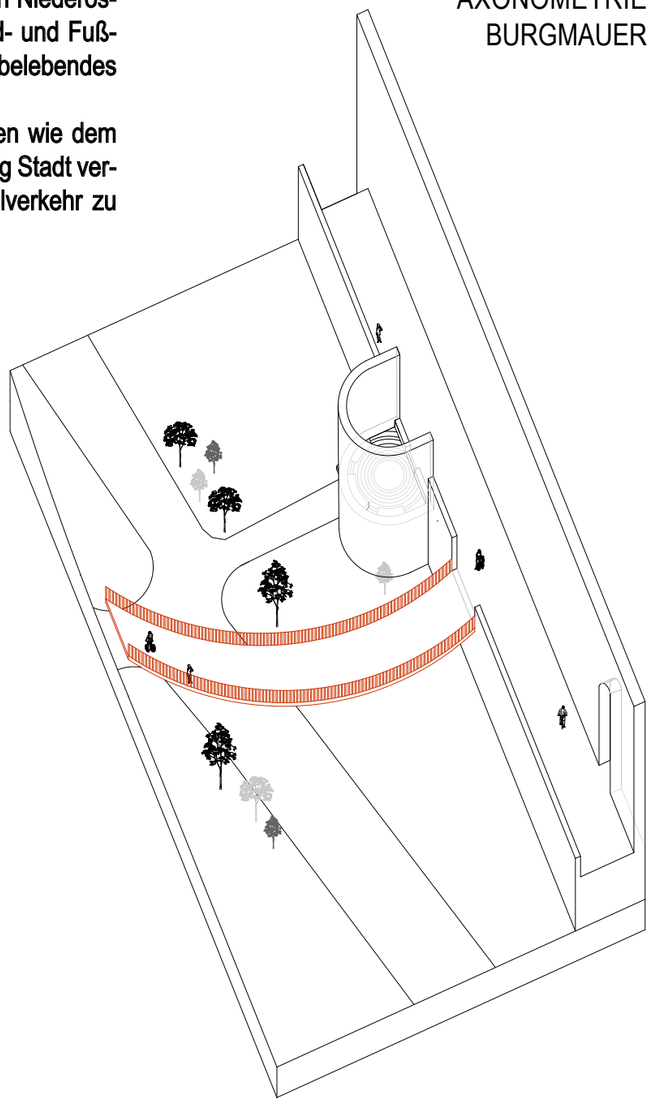
Fahr rot Weg

Die malerische Stadt Eggenburg in Niederösterreich erwägt ein neues Fahrrad- und Fußgängernetzwerk, das sich wie ein belebendes Nervensystem
Es soll an den wichtigsten Punkten wie dem Bahnhof angedockt und in Richtung Stadt verknüpft werden, um den Automobilverkehr zu zu reduzieren und den Radund Fußverkehr zu stärken. Durch den Ausbau von Park & Ride-Möglichkeiten wird die nachhaltige Mobilität gefördert, was nicht nur die Lebensqualität der Bewohner steigert, sondern auch die Stadt als lebendigen und umweltbewussten Wohnort attraktiver macht. Eggenburg könnte somit zum Vorreiter für moderne und umweltfreundliche Stadtplanung in Niederösterreich werden.

UMGEBUNG

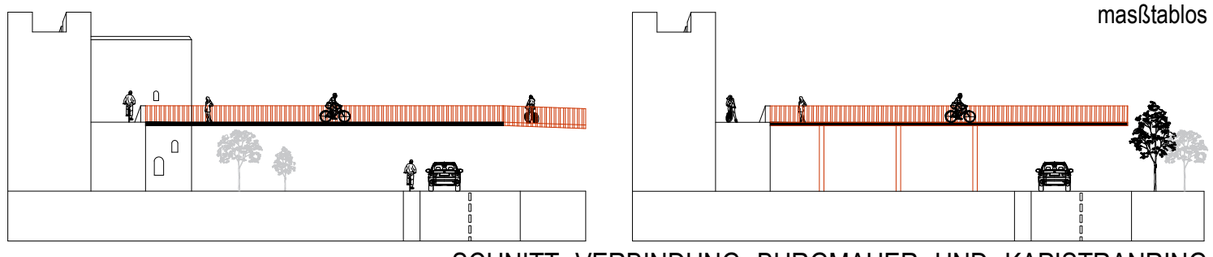
Die einzigartige Topografie von Eggenburg mit ihren beeindruckenden Höhenunterschieden erfordert eine durchdachte Mobilitätslösung, die nicht allein auf bodengebundenen Wegen beruhen kann. Um diese Herausforderung zu meistern, werden innovative Brücken als Verbindungswege genutzt, um die steilen Höhenunterschiede zu überwinden.
Diese Brücken dienen nicht nur als praktische Verbindungen, sondern sind auch ein architektonisches Highlight, das sich harmonisch in die malerische Landschaft von Eggenburg einfügt. Die sorgfältige Planung und Gestaltung ermöglichen es den Bewohnern, die Höhenunterschiede mühelos zu überwinden und gleichzeitig die atemberaubende Aussicht über die Stadt und ihre Umgebung zu genießen.

AXONOMETRIE
BURGMAUER



SCHNITTE BURGMAUER

masßtablos

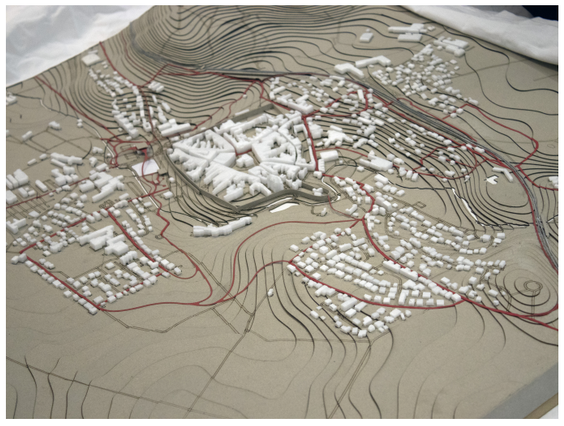


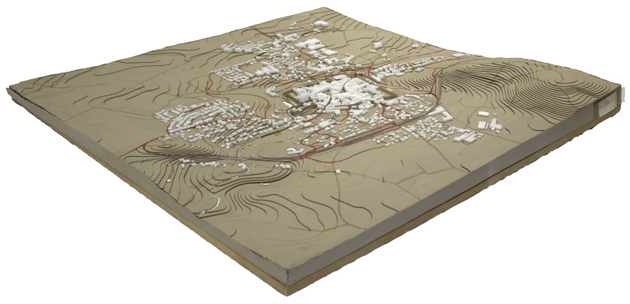
SCHNITT VERBINDUNG BURGMAUER UND KAPISTRANRING

masßtablos

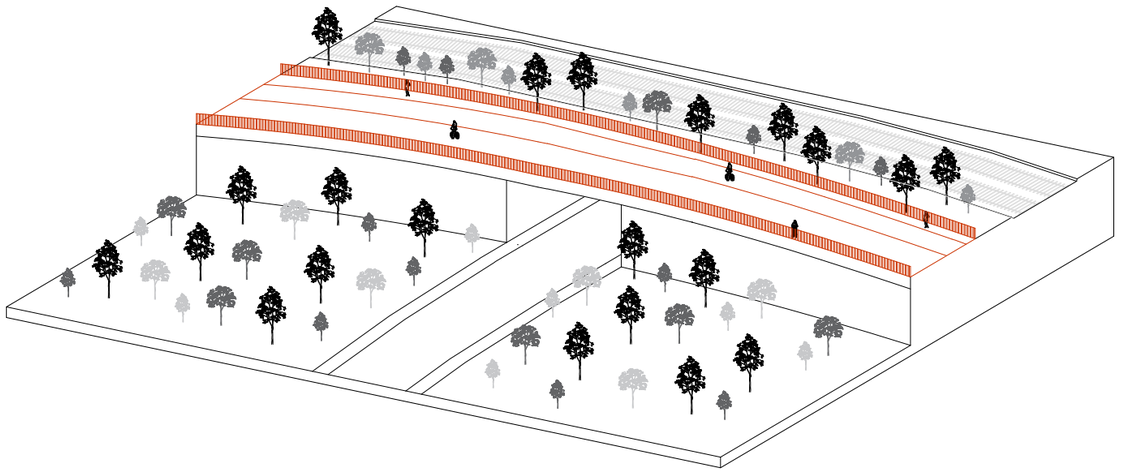
MODELLFOTOS

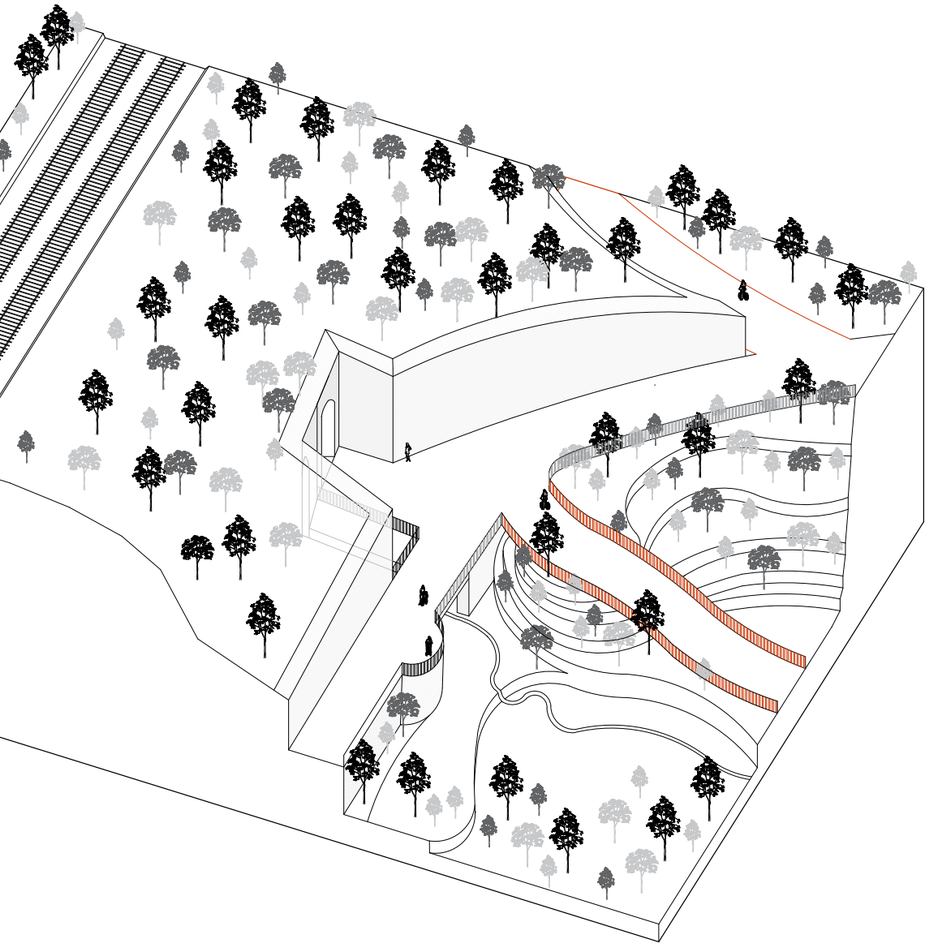
M 1:2500





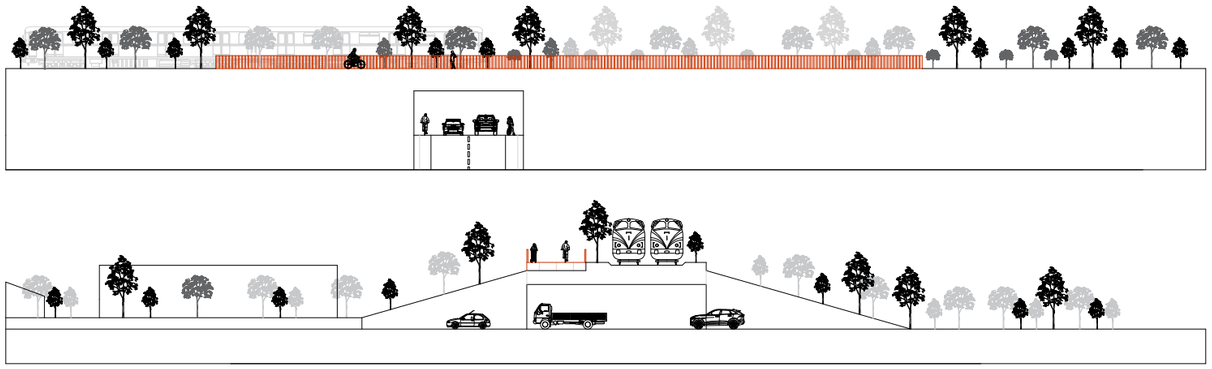
AXONOMETRIE
KAPISTRANRING



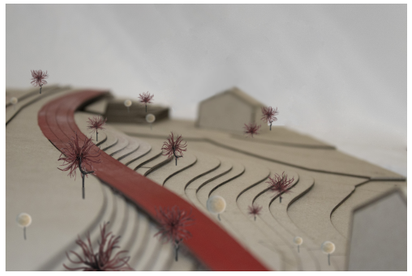


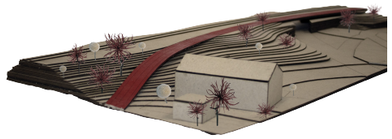
AXONOMETRIE
VIADUKT

SCHNITTE BURGMAUER
maßtablos

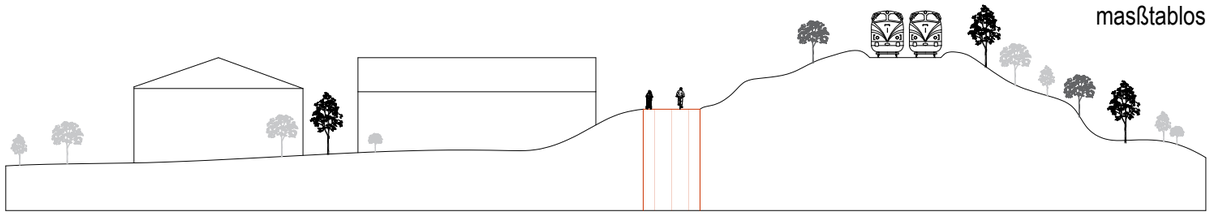


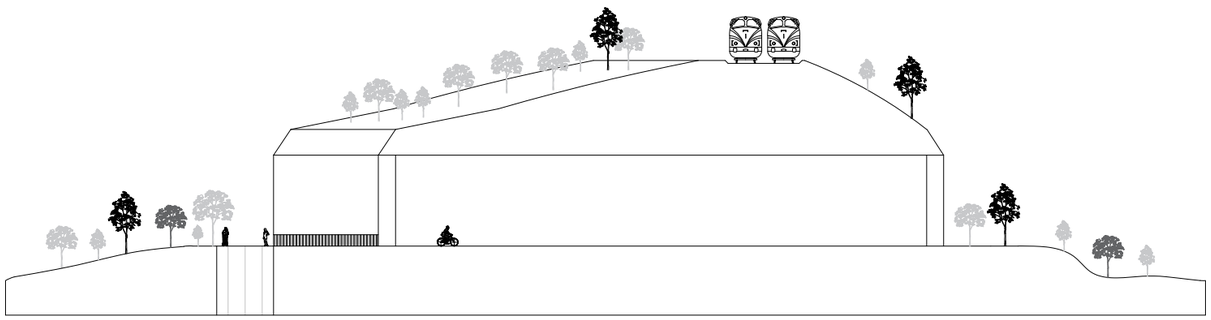
MODELLFOTOS
M 1:200



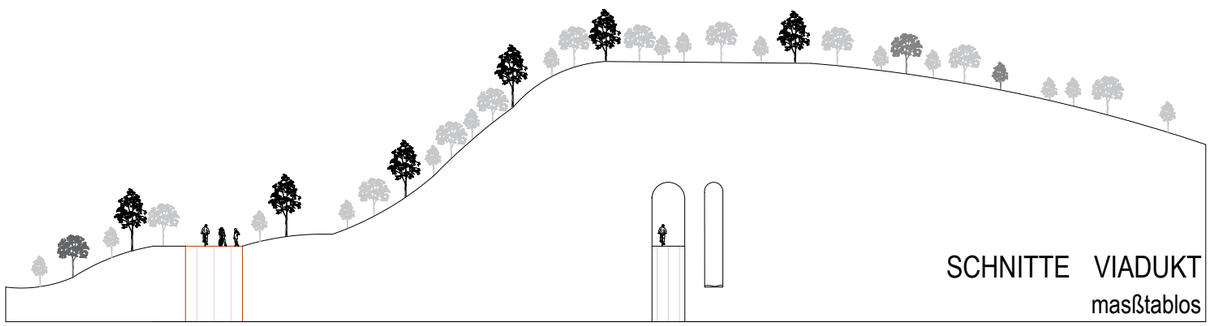


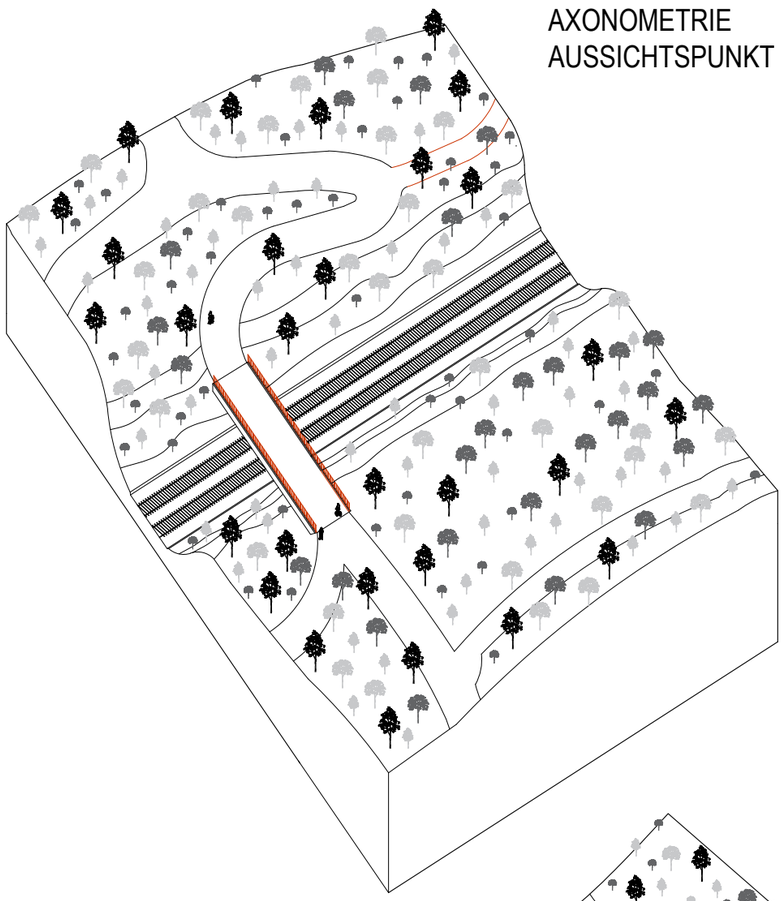
SCHNITT VERBINDUNG KAPISTRANRING UND VIADUKT
maßtablos





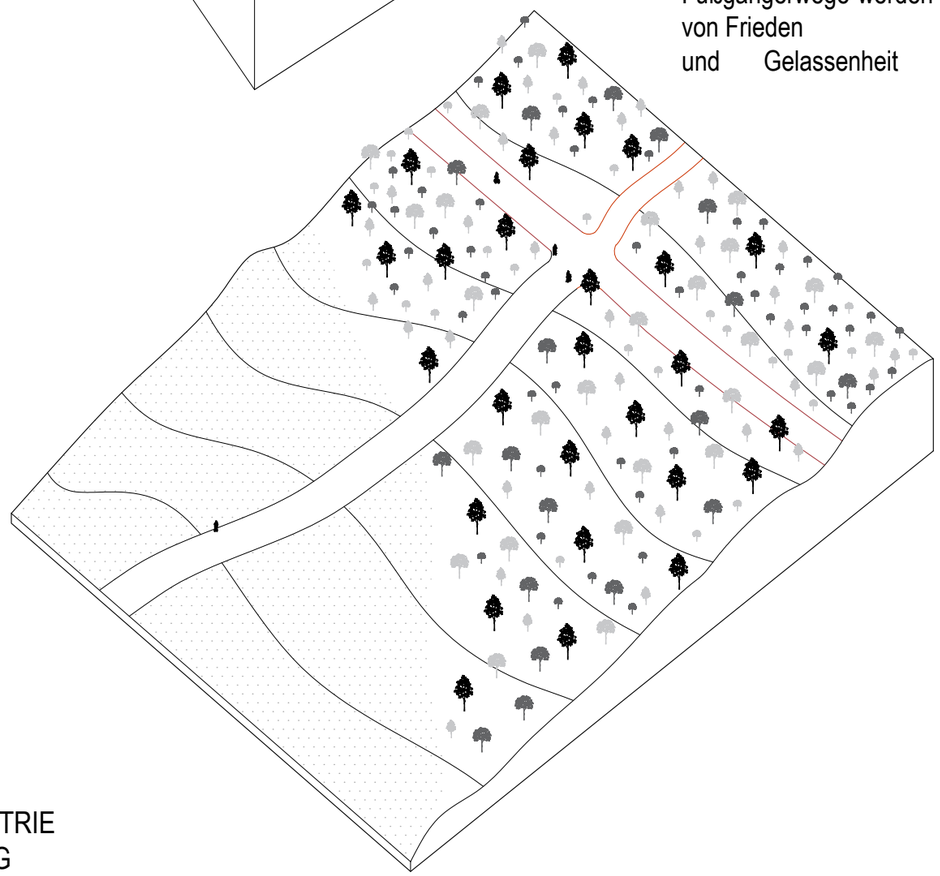
SCHNITTE VIADUKT
maßtablos





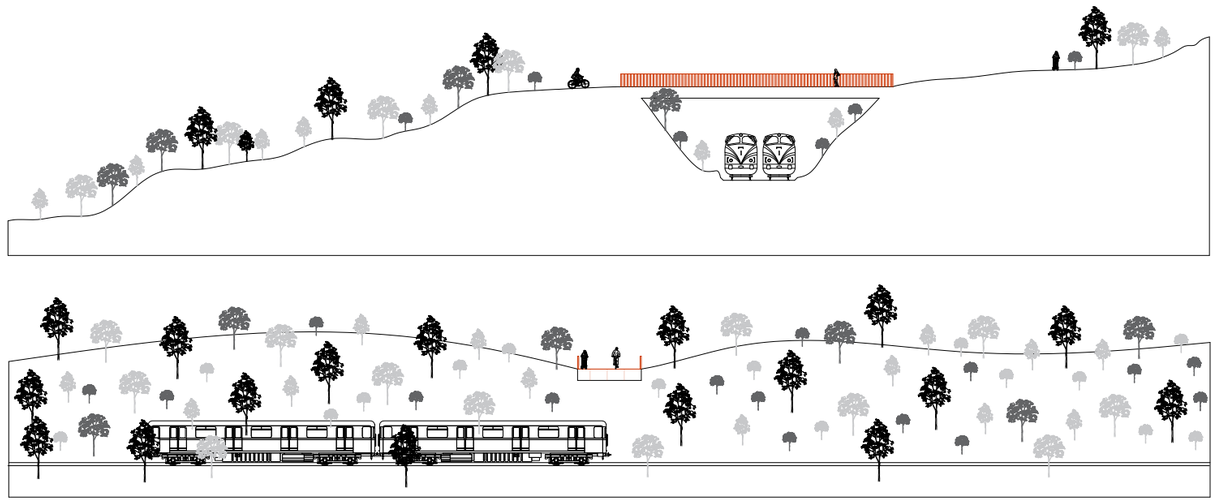
AXONOMETRIE
AUSSICHTSPUNKT

Entlang dieses durchdachten Fahrrad- und Fußgängernetzwerks wird besonderer Wert auf die Integration von Aussichtspunkten gelegt. Wunderschöne natürliche Aussichtspunkte werden hervorgehoben, um den Bewohnern und Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Die Route führt durch malerische Wälder, en-tlang des malerischen Flusses Schmida und bietet somit eine einzigartige Erhol-ungsoase, in der man sich vom hektischen Alltag zurückziehen kann.Diese grüne Oase wird den Menschen die Möglichkeit bieten, in die Natur einzutauchen und die Schönheit der Umgebung zu genießen. Es wird ein Ort sein,
an dem man dem Lärm und Stress der Stadt entfliehen und neue Energie tanken
kann. Die sanften Radwege und Fußgängerwege werden ein Gefühl von Frieden
und Gelassenheit vermitteln,

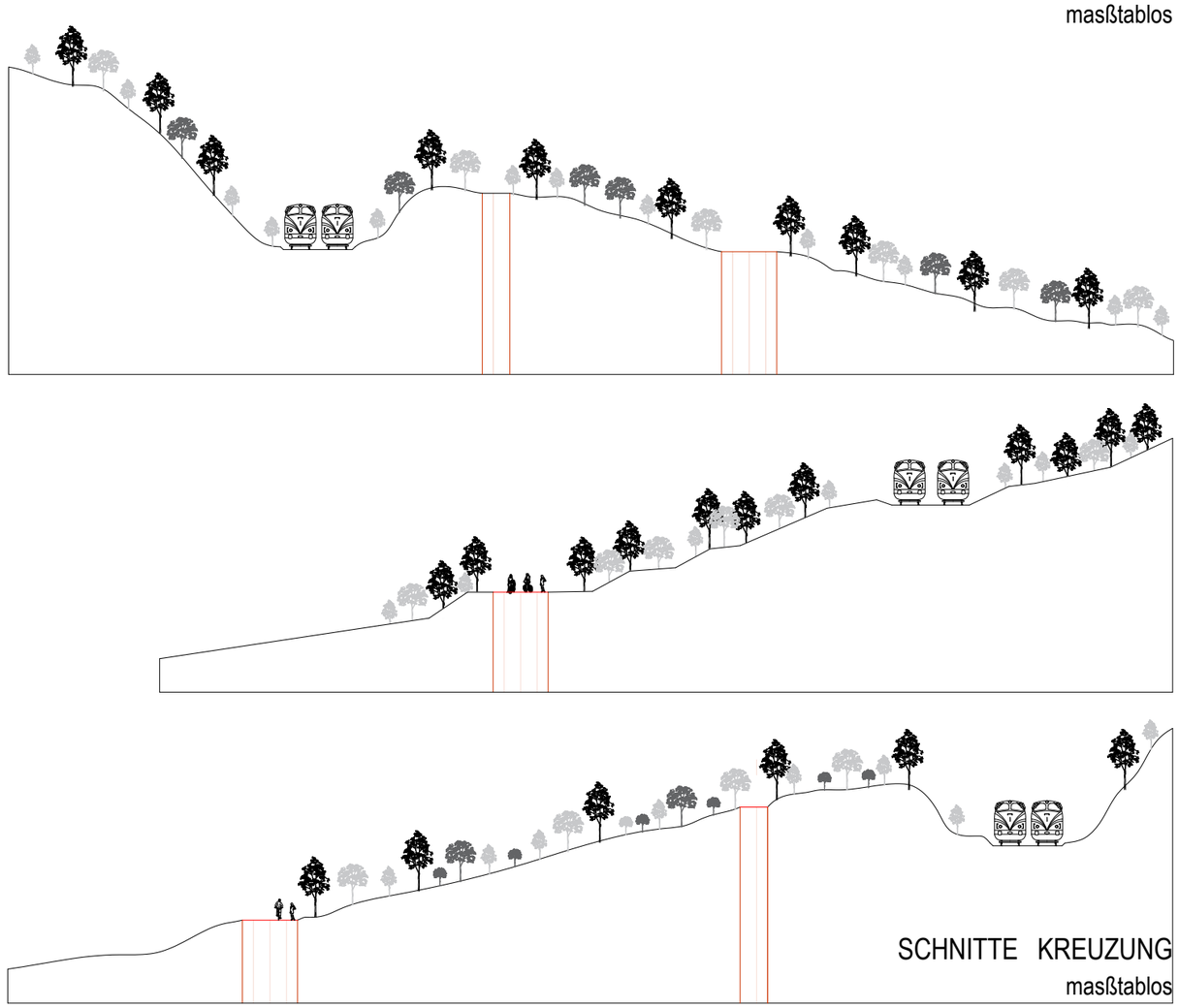


AXONOMETRIE
KREUZUNG

SCHNITTE AUSSICHTSPUNKT
maßtablos



SCHNITT VERBINDUNG KAPISTRANRING UND VIADUKT
maßtablos



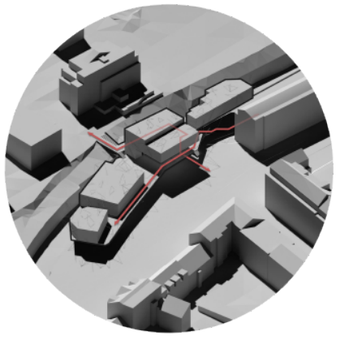
SCHNITTE KREUZUNG
maßtablos

KRYSTALLNETZ

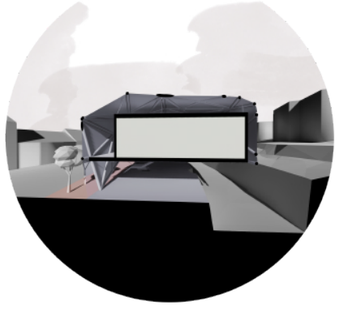
Der projekt beschäftigt sich mit dem Schaffen eines Gemeindezentrums im Krottenbachstrasse S-Bahn Station Areal, indem man die Ebene auf die beide Seite der Gleise barrierefrei verbindet, funktionorientierte- und Freiräume für die Gemeinde macht und die Station im gesamten Entwurf integriert. Das ganzheitliche Ziel ist es, dass das ganze Gebiet nicht mehr als ein “Wasteland” fungiert, sondern dass es sozialgerichtet ist.

Die Form wurde von der Struktur eines Krystall, ein Mineral das man in der Erde spezifisch in diesem Gebiet finden kann. Die Struktur, die sowohl eine statische, als auch eine schützende Funktion hat, wird aus Stahl errichtet.

Die funktionorientierte, thermisch gedämmte Räume werden von der Hauptstruktur abgehängt, sodass sie den Erdgeschoss frei lassen und sodass man über die Gleise bauen kann.

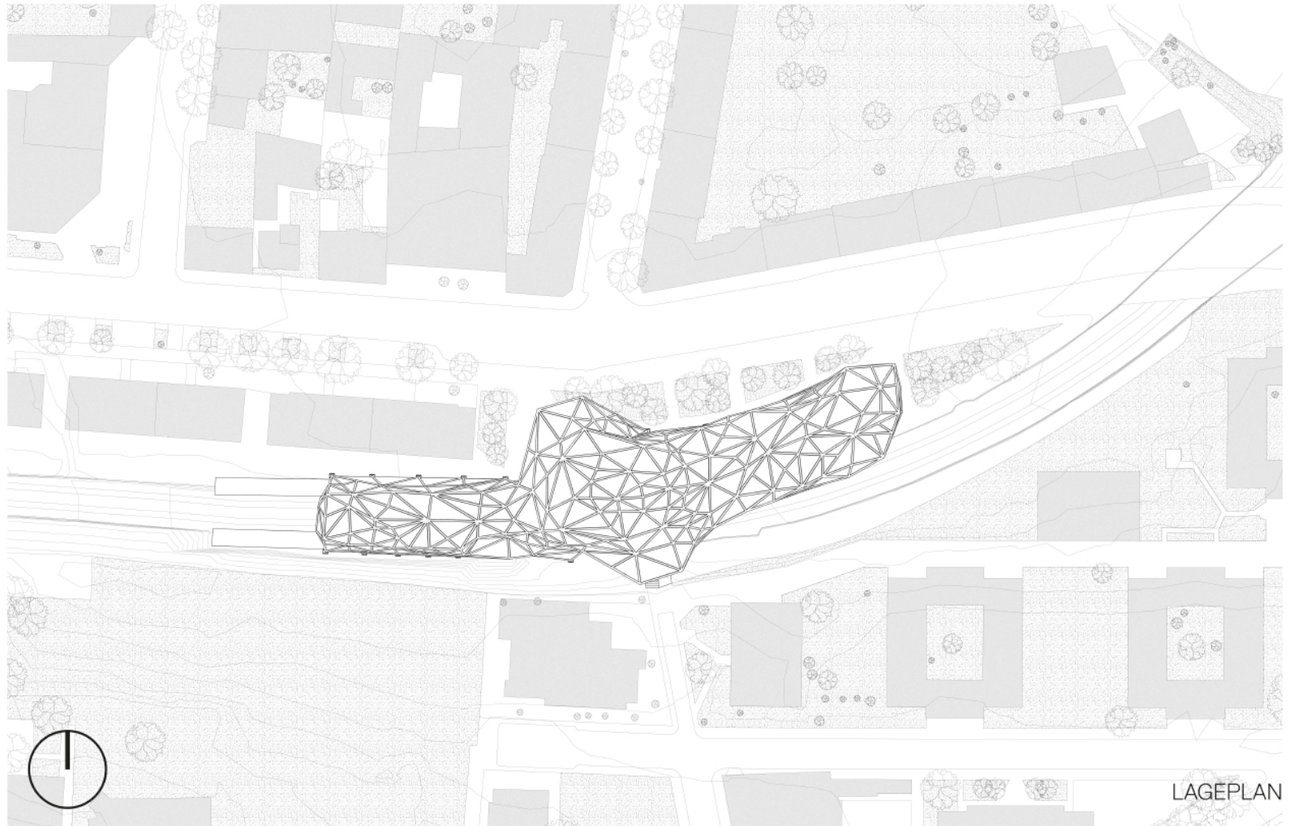


Das Gebäude strebt an, die Ebene auf der Beide Seite der Station barrierefrei zu verbinden, indem man auch die Station im Zusammenhang mit den anderen Räume stellt.



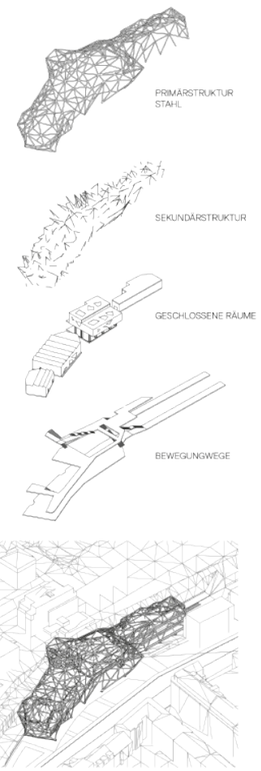
Die Hülle und die geschlossene Räume schaffen 3 Typologien von Räume: Innenraum, unbedachtes und bedachtes Außenraum.

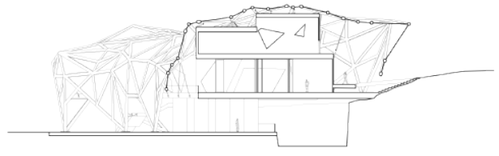
- Innenraum
- unbedachtes Außenraum
- bedachtes Außenraum



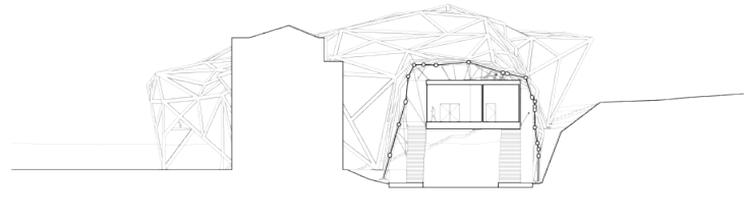
LAGEPLAN

TRAGWERKSKONZEPT
AXONOMETRIE

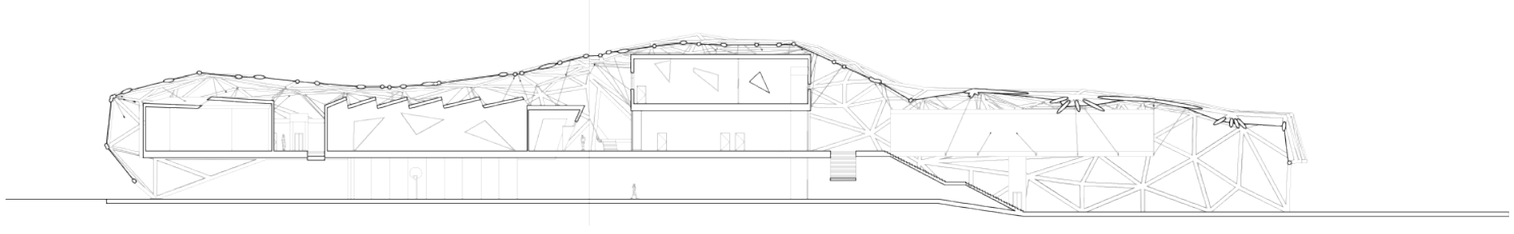




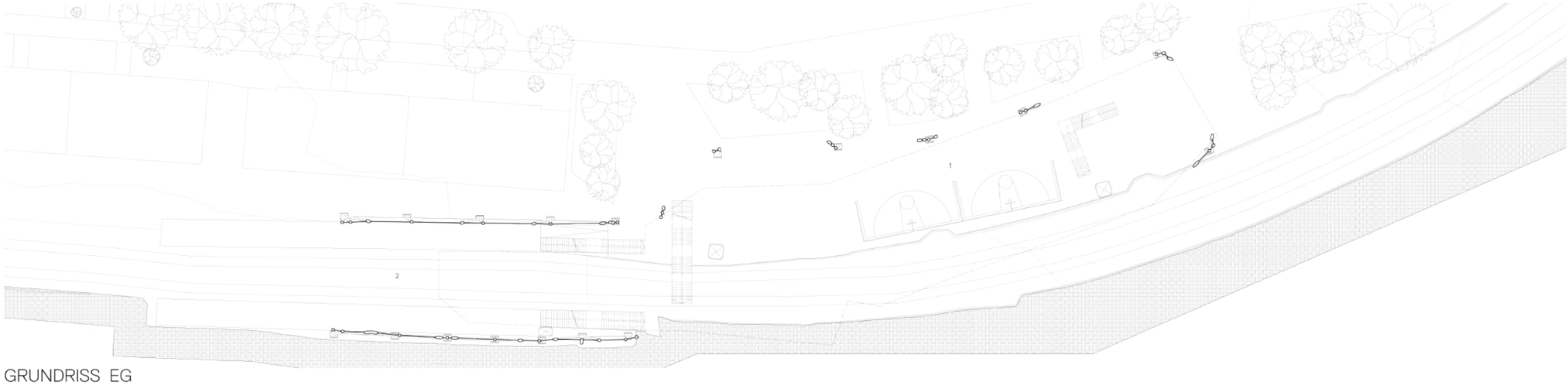
QUERSCHNITT



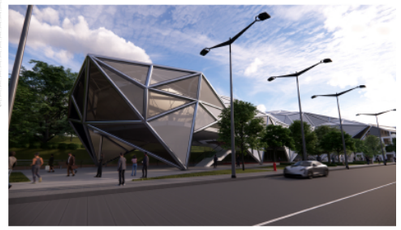
QUERSCHNITT

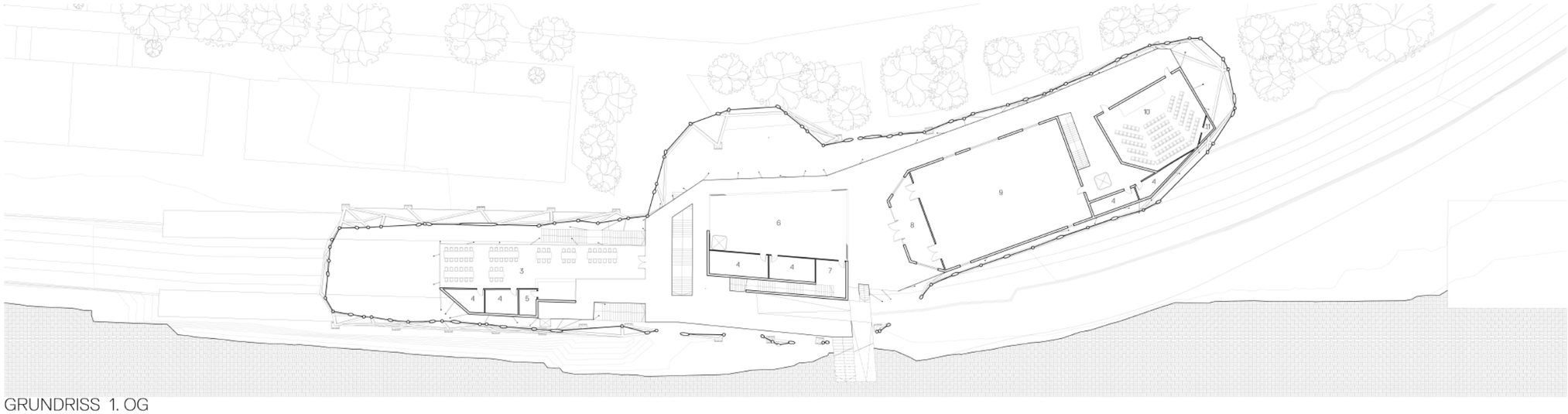


LÄNGSSCHNITT

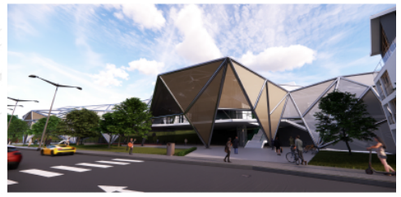


GRUNDRISS EG

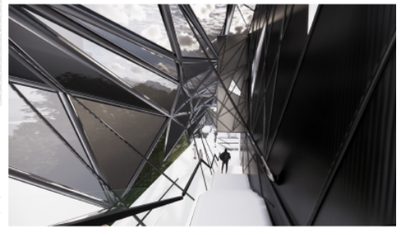




GRUNDRISS 1. OG

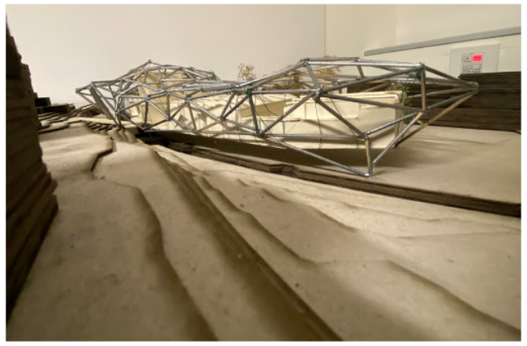


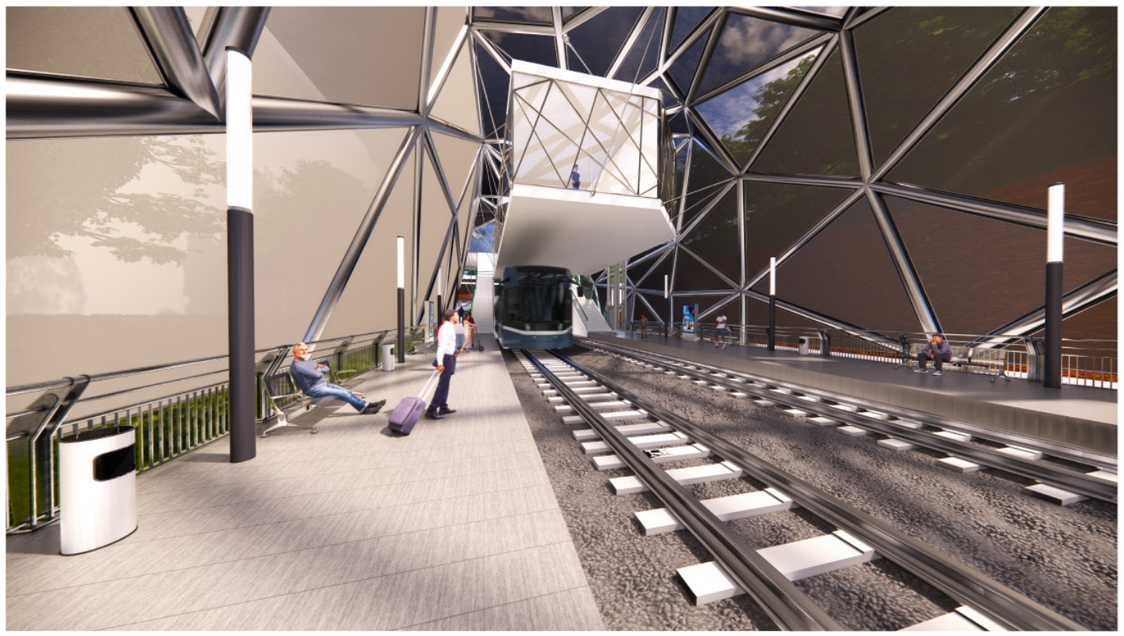
GRUNDRISS 2. OG



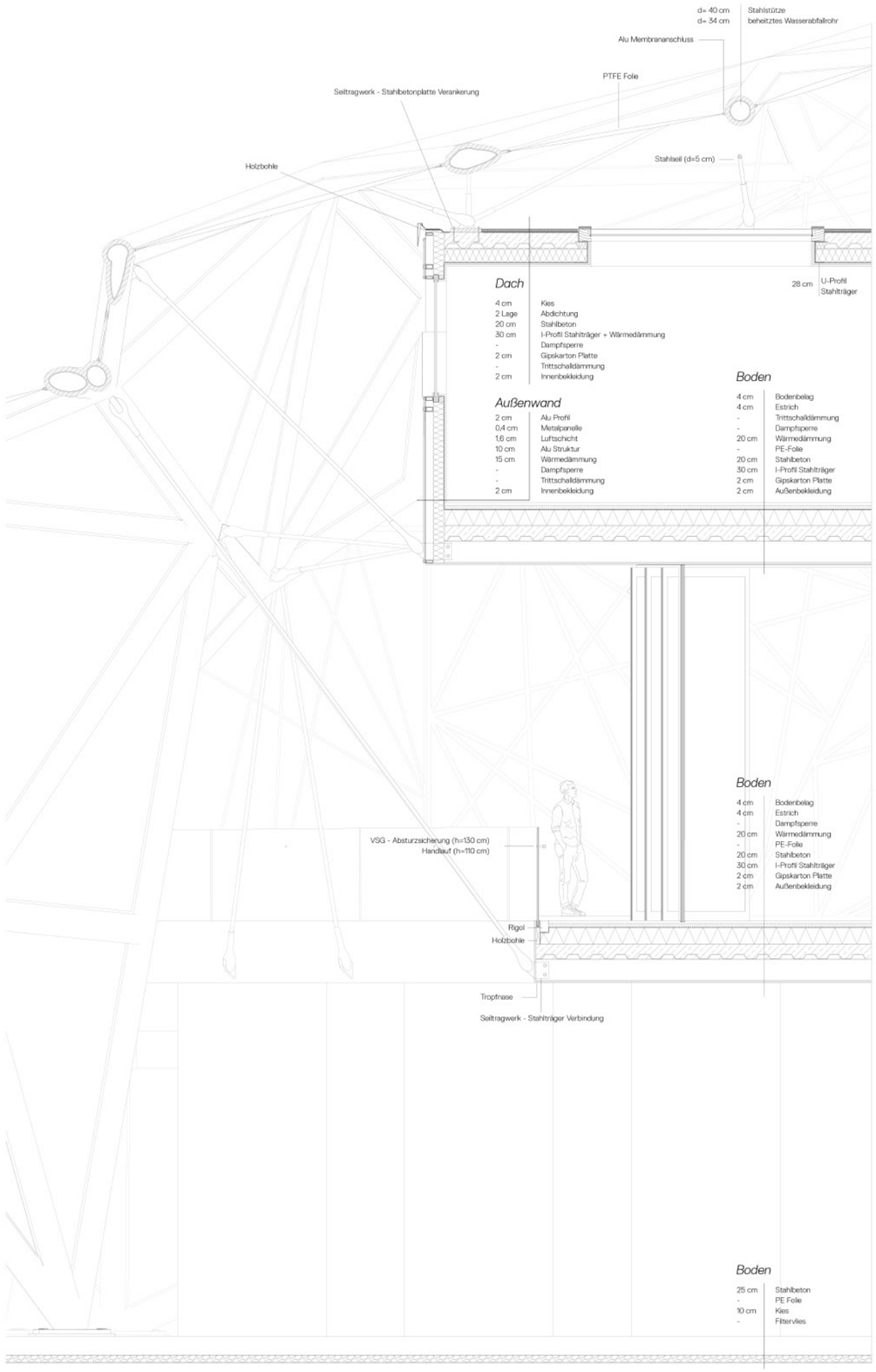
1. SPORTPLATZ
2. S-BAHN STATION
3. CAFE/ COWORKING
4. WC
5. LAGERRAUM
6. AUFENTHALTSRAUM/FOYER
7. GARDEROBE
8. WINDFANG
9. VERANSTALTUNGSRAUM
10. AUDITORIUM
11. TECHNIKRAUM
12. BIBLIOTHEK

MODELLFOTOS
M 1:200

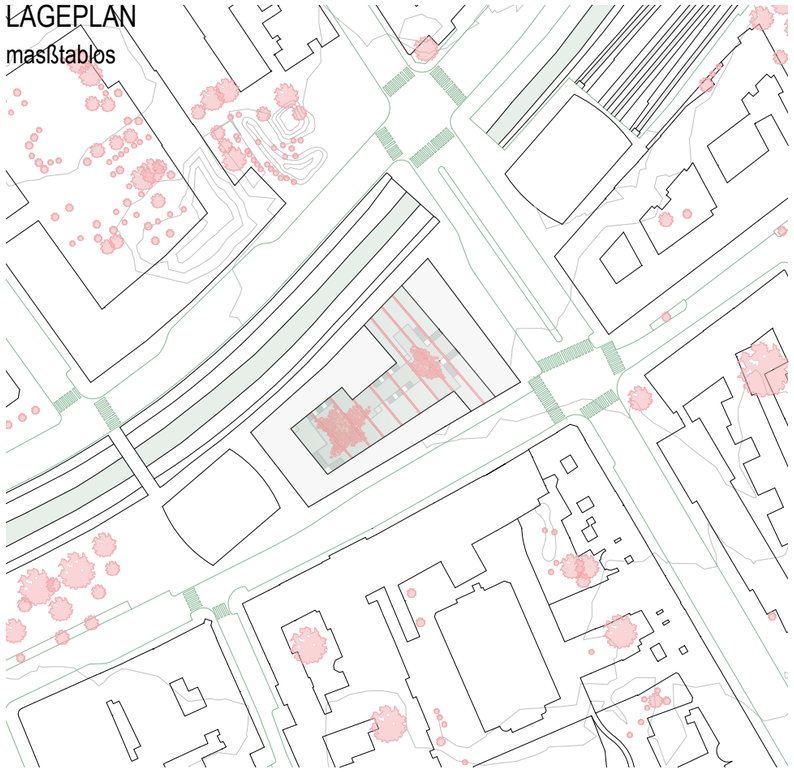




FASSADENDETAIL



LAGEPLAN
maßtablos

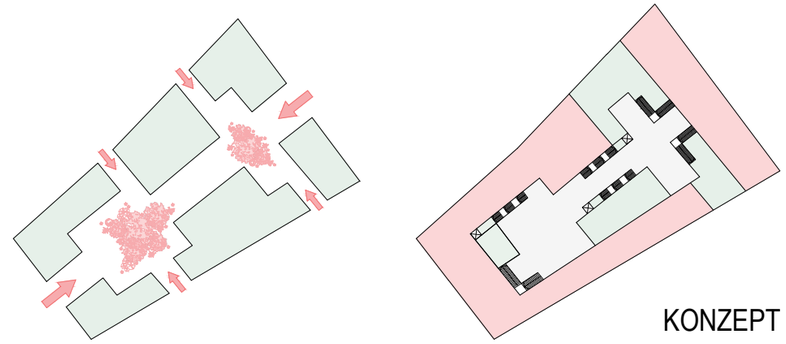


URBAN FOREST

Das Erdgeschoss besteht aus zwei Teilen: die geschlossenen Räume, die für Studierende und lehrende Mitarbeiter geeignet sind und ein frei begehbarer Korridor, der die Gehwege und die Böschung mit den beiden Innenhöfen der Universität verbindet. Diese beiden Zentren sind reich begrünt und bilden eine Oase in der Mitte des geschäftigen Wien, in der man während des Studiums die Natur genießen können.

Das Obergeschoss besteht aus Innenräumen, die durch Terrassen verbunden sind, sodass die Studierenden die Möglichkeit haben, in einem geschlossenen oder offenen Raum zu bleiben. Gleichzeitig vom Obergeschoss kann man dank des Lochs in der Decke den Vorträgen im Auditorium hören.

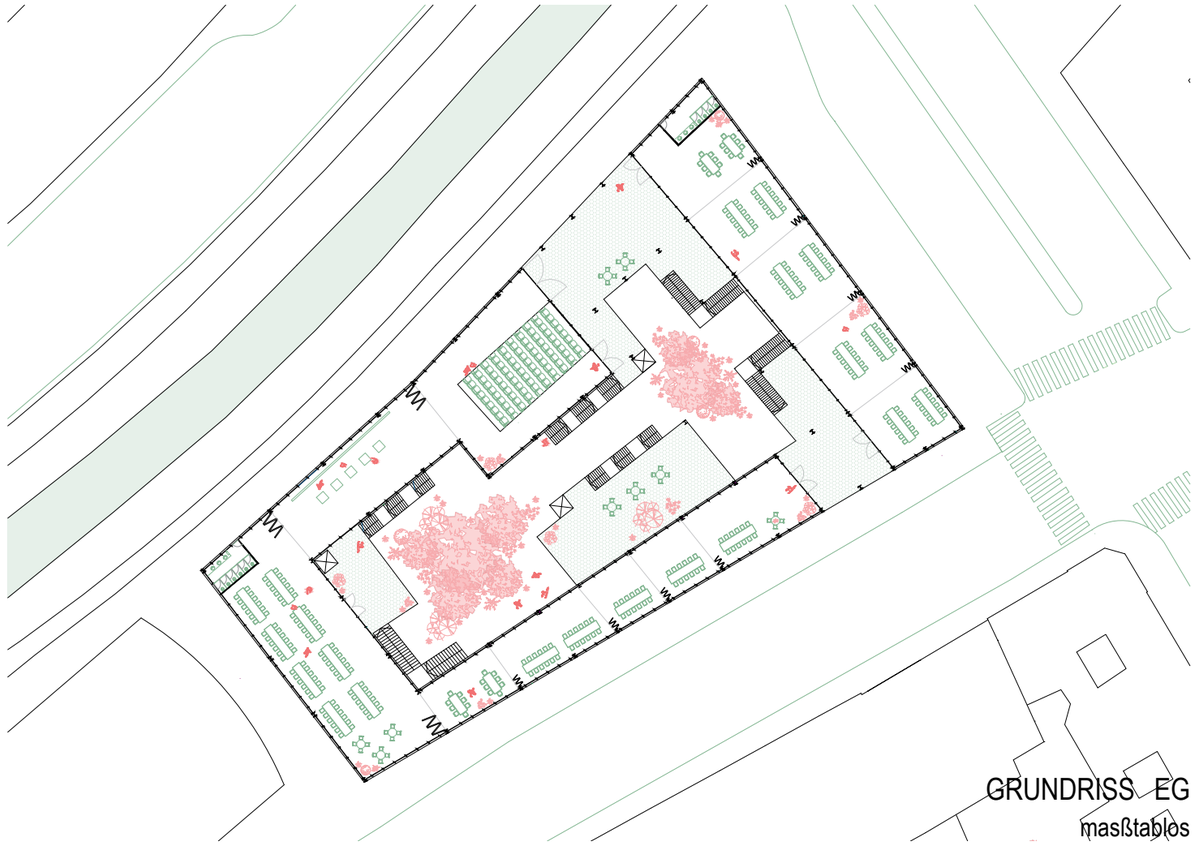
Das Erschließungssystem besteht aus mehreren Außenblocks: nur mit Stufen oder mit Stufen und einem Aufzug.



KONZEPT

DIAGRAMM ÖFFENTLICHER RAUM UND ORGANISATION
maßtablos

GRUNDRISS EG
maßtablos



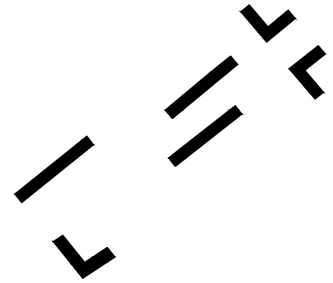
GRUNDRISS EG
maßtablos

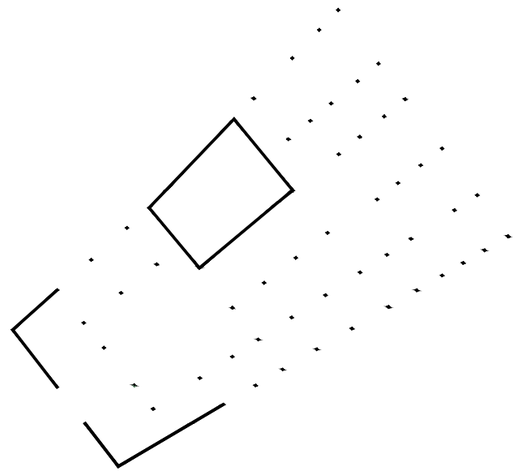
QUEERSCHNITT

masßtablos

DIAGRAMM ERSCHLIEßUNG UND STRUKTUR

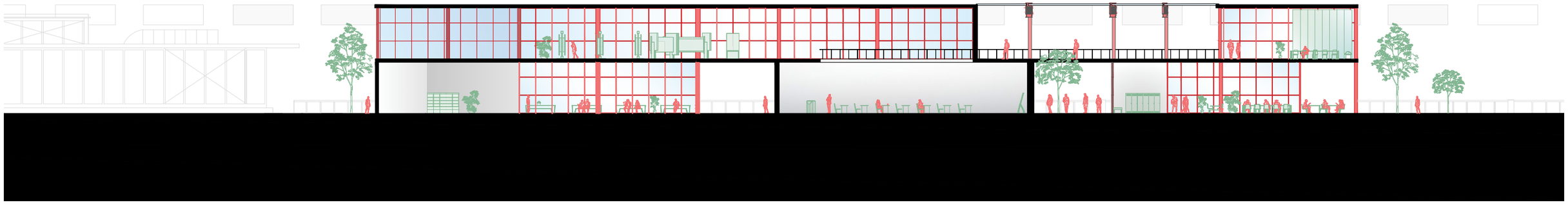
masßtablos



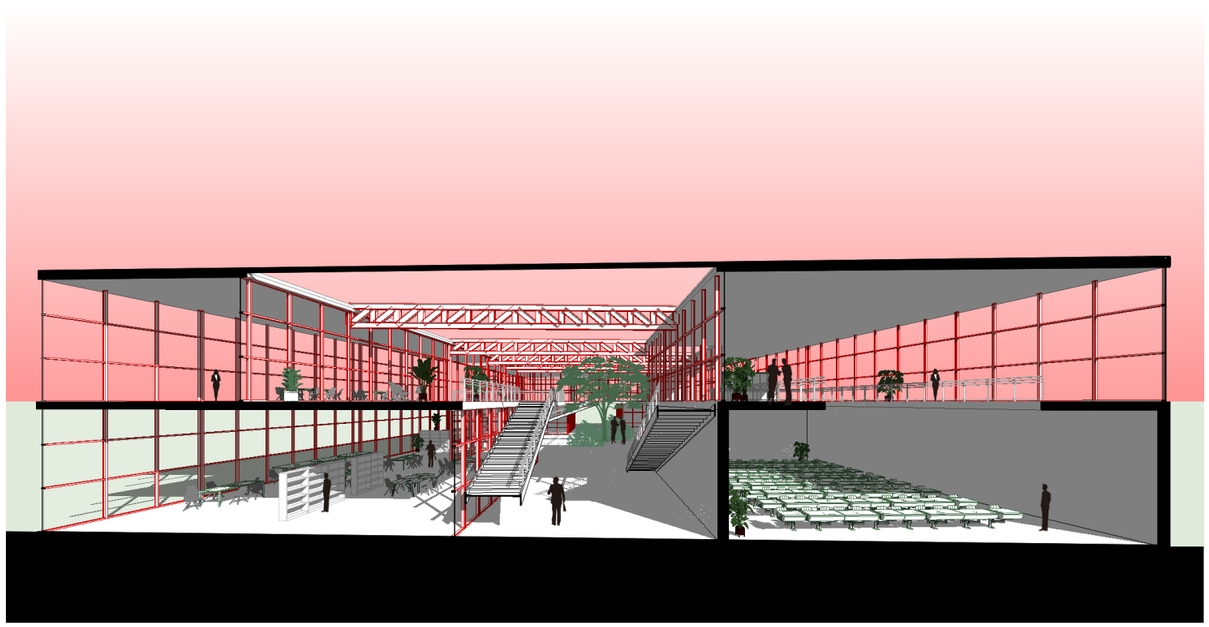


LANGSCHNITT

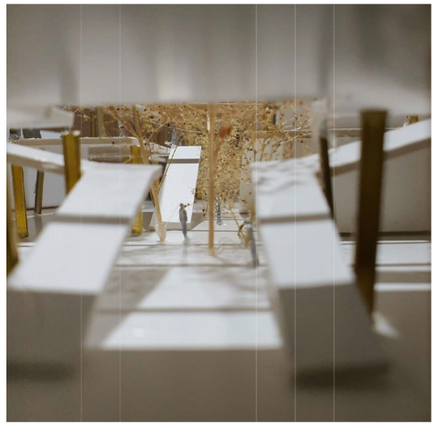
masßtablos

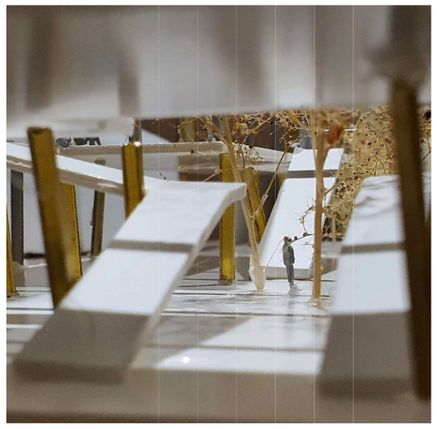


SCHNITTPERSEKTIVE



COLLAGE AUDITORIUM UND GALERIE



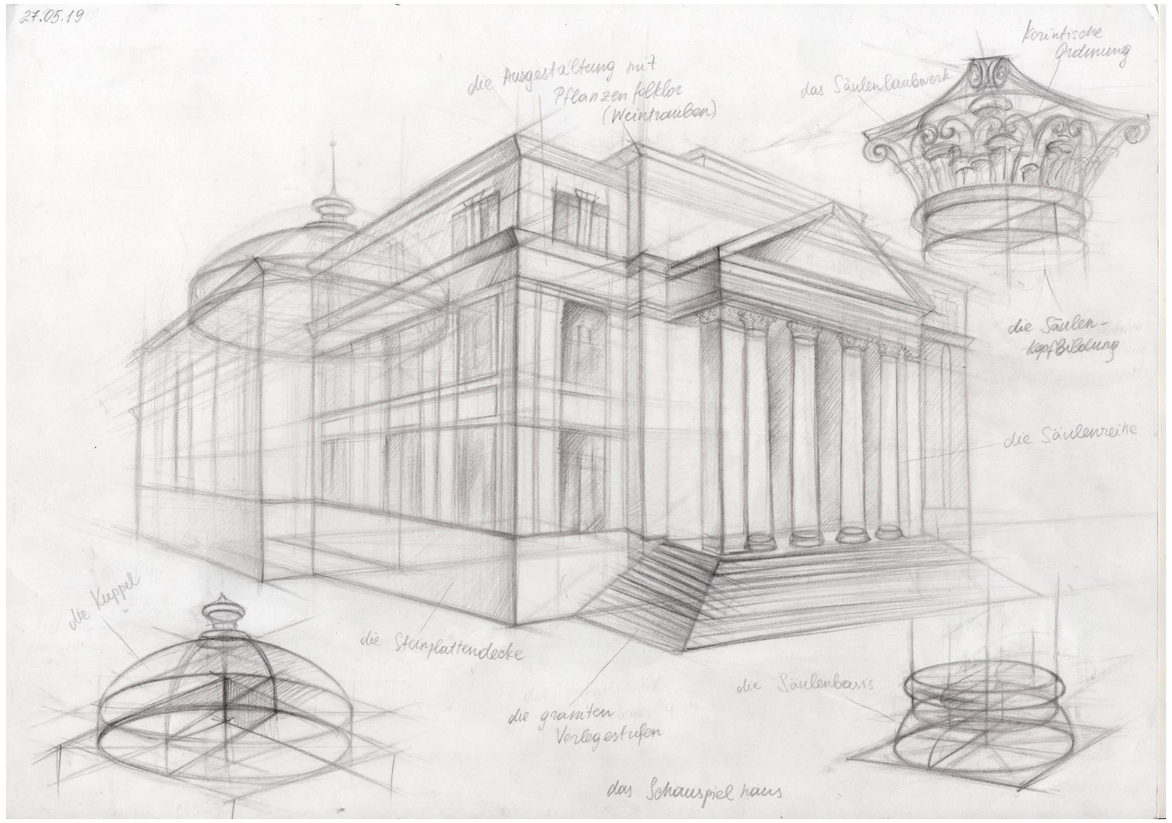


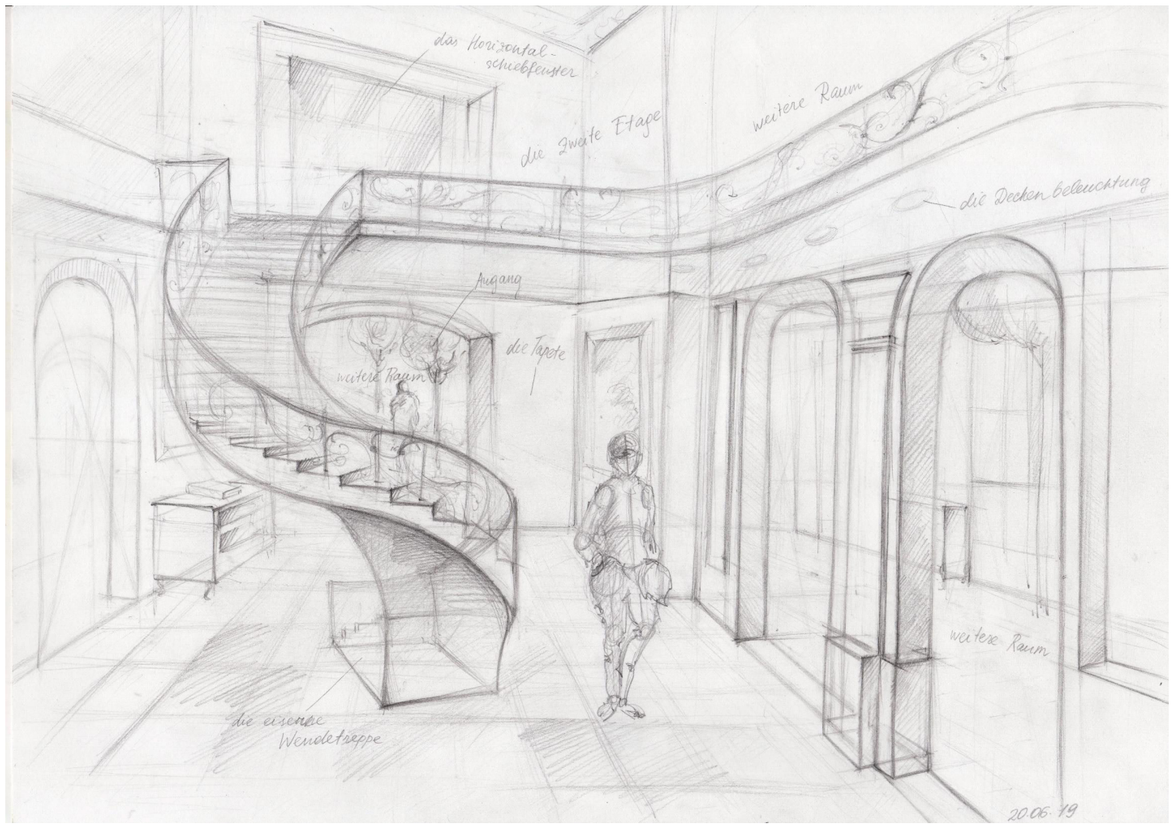
MODELLFOTOS

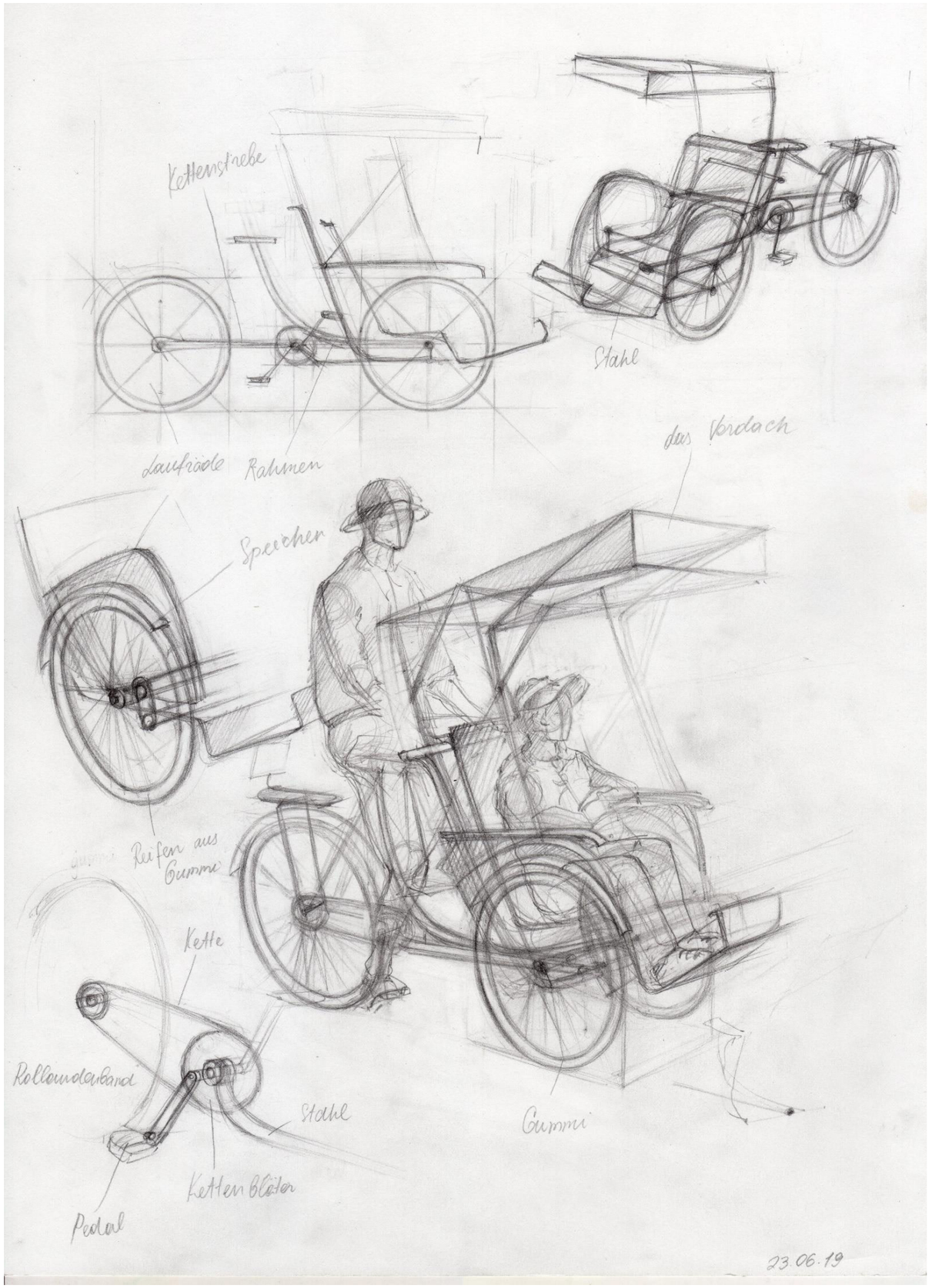
M 1:200

MODELLFOTOS

M 1:50


27.05.19
die Ausgestaltung mit Pflanzenfolklor (Weintrauben)
korintische Ordnung
das Säulenlaubwerk
die Säulen-kopfBildung
die Säulenreihe
die Kuppel
die Steinplattendecke
die granitenVorlegestufen
die Säulenbasis
das Schauspielhaus


das Horizontal-schiebefenster
die zweite Etage
weitere Raum
die Decken beleuchtung
Zugang
die Tapete
weitere Raum
weitere Raum
die eiserne Wendeltreppe
20.06.19


Kettenstrebe
Stahl
das Verdach
Laufräder
Rahmen
Speichen
Reifen aus Gummi
Kette
Rollandaband
Stahl
Gummi
Ketten Blätter
Pedal
23.06.19